



„e-Biken in Mittelkärnten“ ist eines der erfolgreichen Förderprojekte



Der St. Veiter Bürgermeister Gerhard Mock ist der Obmann der LAG kärnten:mitte



Mag. Dr. Andreas Duller sorgt als Regionalmanager für die Geschäftsführung



Mag.a Christina Wutte, LEADER Managerin, komplettiert das Team



Der Burgbau in Friesach gehört zu den Förderprojekten der LAG kärnten:mitte

# Ideale Standorte

Die LEADER-Region kärnten:mitte umfasst insgesamt 31 Gemeinden

**I**m Rahmen der lokalen Entwicklungsstrategie 2014-2020 steht der LAG kärnten:mitte ein Budget von 4,8 Millionen Euro zur Verfügung. Auch Kleinprojekte mit einem Förderrahmen zwischen 2.500 und 5.700 Euro können eingereicht werden. Die EU unterstützt lokale Initiativen der Regionalentwicklung. Um die finanzielle Unterstützung zu erhalten, muss in Perioden von sechs Jahren ein Programm vorgelegt werden. Dieses wird von sogenannten lokalen Aktionsgruppen (LAG) erarbeitet. Die LEADER-Region kärnten:mitte umfasst 31 Gemeinden und knapp 100.000 Einwohner. Sie erstreckt sich von der Saualpe über die Gurktaler Alpen bis hin zu den Nockbergen und umfasst den Bezirk St. Veit/Glan, Gemeinden des Bezirkes Feldkirchen und drei Gemeinden aus dem politischen Bezirk Klagenfurt Land (Magdalensberg, Maria Saal und Moosburg). Die LAG

kärnten:mitte gliedert sich in vier Regionalvereine. Die „Norische Region“, „Kärntner Holzstraße – Region Nockberge“, „Hemmland“ sowie „Glantal“.

*„Auch interessante Kleinprojekte können bei der LAG kärnten:mitte eingereicht werden.“*

ANDREAS DULLER

**Kärntner Holzstraße – Region Nockberge:**

Die „Kärntner Holzstraße – Region Nockberge“ wurde im Jahr 1995 gegründet und zählt heute 19 Mitgliedsgemeinden aus dem Umland und der Stadt Feldkirchen. Sinn und Ziel dieses Zusammenschlusses war es, dieser enorm waldreichen Region in den Bereichen Wirtschaft, Wald, Umwelt und Tourismus besser kooperieren und effizienter sowie erfolgreicher arbeiten zu können.

**Norische Region:**

„Die Norische Region“ um-

fasst das Gebiet im und um das Görtschitztal und bietet einen Reichtum an kulturhistorischem Erbe, welches der Region eine besondere Note verleiht.

**Hemmland:**

Der Regionalverein Hemmland wurde im Jahr 2000 gegründet und zählt zehn Mitgliedsgemeinden, welche sich über das Gurktal, Krappfeld und Metnitztal aufteilen. Die Region verfügt über bedeutsame Kulturstätten wie die Burgenstadt Friesach, den Hemma-Wallfahrtsort Gurk oder die Auer-von-Welsbach-Erfinderstadt Treibach-Althofen mit der bekannten Kuranstalt.

**Glantal:**

Vier Gemeinden der Norischen Region gründeten im Jahr 2014 gemeinsam mit zwei weiteren Gemeinden den Regionalverein Glantal um gemeinsame Interessen noch besser vertreten und umsetzen zu können. Mit rund 30.000 Einwohnern ist



Der Naturschutzlehrpfad gehört zu den gelungenen Vorzeigeprojekten aus der Region Mittelkärnten



Im Schauraum der Privatbrauerei Wimitz, das zu den Förderprojekten gehört

# für große Projekte

mit knapp 100.000 Einwohnern im Raum Mittelkärnten.

der Regionalverein Glantal der größte der LAG kärnten:mitte.

**LEADER-Projekte 2014 – 2020:**

Bereits in der abgelaufenen Förderperiode entstanden aus Visionen zahlreiche Projekte, die Mittelkärnten nun nachhaltig stärken. Dies soll auch in der neuen Entwicklungsstrategie 2014-2020 der Fall sein.

Ein neues förderungswürdiges LEADER-Projekt ist „Nockholz – Erweiterung und Positionierung der Marke“. Ein wichtiges Ziel ist es eine Markt- bzw. Spezialisierungspositionierung zu erarbeiten. Es geht darum, die inhaltliche Positionierung der Marke Nockholz auszubauen. Dies soll durch verstärkte Marketingaktivitäten vorangetrieben werden, um somit ein Alleinstellungsmerkmal zu definieren. Die Beschäftigung mit der Positionierung einer Marke schärft die Aufmerksamkeit

für neue Möglichkeiten. Somit werden Stärken der Region ausgebaut und auch die Wertschöpfung bleibt innerhalb der Region. Die Erweiterung der ARGE schafft weitere Vernetzungs- und Absatzmöglichkeiten. Laufende Medienarbeit, Neuaufgabe des Folders, Updates der Homepage und Gewinnspiele schaffen Öffentlichkeit.

**Kleinprojekte:**

Erstmals werden auch Kleinprojekte gefördert. So unterstützt die LAG kärnten:mitte Vorhaben zwischen 2.500 und 5.700 Euro. Als Projektträger kommen gemeinnützige Organisationen/NGOs oder eine Gruppe mit gemeinnützigem Ansinnen in Frage. Kultur-, Frauen-, Jugend- und Schulprojekte, weiters Pläne

im gesamt- und überregionalen Wirkungsbereich, Impuls- bzw. Pilotprojekte mit innovativem Charakter und glaubwürdiger Nachhaltigkeit sind förderungswürdig. Bei positiver Beurteilung beträgt die maximale Förderquote 80 Prozent. Für die öffentliche Transparenz sorgt die Homepage.

**Sie wollen ein Projekt einreichen? Kontaktieren Sie uns:**

Regionalentwicklung kärnten:mitte  
Hauptplatz 23  
9300 St. Veit/Glan  
Tel.: +43 4212 45607  
office@kaernten-mitte.at  
www.region-kaerntenmitte.at



**LEADER Projekte / 2007 – 2020**

- Projekte / 2014 – 2020:**
- Kommunikation und Interaktion in der Gemeindeverwaltung
  - Masterplan Görtschitztal
  - Fenstergucker – Friesach
  - Neue Herausforderung für unsere Gemeinde
  - Nockholz – Positionierung der Marke
  - Wissen schafft Region
  - Der eiserne Ernst – Musiktheater Burg Glanegg
  - Gurktaler Höhenweg
  - Vulgarnamen als Kulturgut und Identitätsfaktor
  - Natursprung Kärnten Mitte

**Projekte / 2007 – 2014:**

- e-Biken in Mittelkärnten
- e-Mobility Mittelkärnten
- Wandern in Mittelkärnten
- KE3 Kompetenzzentrum „Erneuerbare Energie & Energieeffizienz“
- „Dachmarke Berg-Nockholz“
- „SOS – Schule ohne Stress“ Holzschule Gnesau
- Straßburg – Fürstenresidenz und Bischofsstadt
- Totentanzmuseum Metnitz
- Bewegungs- und Lernspielwelt Weitensfeld
- Natur bewegt
- Erneuerbare Energie leben & erleben in St. Veit
- Kunsthau kärnten:mitte
- Informations-Visualisierung kärnten:mitte
- Schauraum Wimitzbräu
- Mystische Erlebniswege Eberstein
- Sorglos bauen und wohnen im Görtschitztal
- Mittelalterlicher Burgenbau Friesach
- Bildhauersymposium Maria Saal
- Kulturtouristische Nutzung der Pleschberger Keusche
- Klettergarten Seebichlhof – Kraig